
Ratgeber: Stressfreie Autoreise

Wenn die Hauptsaison vorbei ist, ist man oft nicht alleine mit der Idee, eine Urlaubsreise Richtung Süden antreten zu wollen. Dann kann es vorkommen, dass beim Kauf der Vignetten an der Kasse eine halbe Stunde gewartet werden muss. Deshalb besser eine gute Woche vor Abreise die Vignette einfach online unter www.adac-shop.de bestellen und mit der Post nach Hause schicken lassen.

Auf bestimmten Streckenabschnitten ist unabhängig von der Vignette eine Sondermaut zu zahlen. Für Brenner-, Tauern- und Pyhrnautobahn, Arlberg- und Karawankentunnel gibt es im Vorverkauf Videomauttickets, mit denen die Mautstelle ohne anzuhalten passiert werden kann. Auch das spart Zeit und vor allem Nerven.

Beim Kauf des Videomaut-Tickets wird das Kfz-Kennzeichen erfasst und bei Einfahrt an der Mautstelle identifiziert. Zur Sicherheit gibt es eine Bestätigung, die man sich ausdrucken kann. Die freie Fahrt gilt übrigens auf allen geöffneten Mautspuren. Dabei ist es egal, ob es sich um eine mit Mautpersonal besetzte Spur, eine mit blauem Videomaut-Automaten oder eine mit orangefarbenem Kreditkarten-Automaten handelt. Das entlastet die separate Videomautspur und gewährleistet eine reibungslose automatische Abfertigung. Allerdings ist die Go-Spur weiterhin ausschließlich für Fahrzeuge über 3,5 t reserviert.

Die Vignetten kann man natürlich auch ganz klassisch und analog in den ADAC Geschäftsstellen kaufen oder telefonisch unter 08005101112 (Mo-Sa 8-20 Uhr) bestellen. Die neuen Vignetten für das Jahr 2018 – in Österreich dieses Mal in kirschrot – gibt es übrigens erst ab Dezember. (ampnet/nic)

